



DEUTSCHLANDS ERSTE GEHÖRLOSE RAPPERIN

>>> Triumphal! Kathrin Wolke ist seit ihrer Geburt gehörlos – und beweist trotzdem, dass sie als Rapperin ein Publikum begeistern kann

Musik bedeutet alles für mich, ohne sie wäre ich längst tot“, sagt die 35-jährige Kathrin Wolke, die sich auf der Bühne „Deaf Kat Night“ nennt. Sie kann nur einige tiefe Töne wahrnehmen, benötigt beim Sound-Check drei Anläufe, bis sie den Beat spürt – aber dann ist sie in ihrem Element. Denn Kat fühlt die Musik – und dreht so ihre persönliche Grenze um.

Mimik lässt keinen kalt

Dass der Weg auf die Bühne mit anderthalb Jahren Vorbereitung nicht leicht war, das sieht der Zuschauer bei Kats erstem Auftritt in einem Berliner Club nicht. 60 Minuten und zwölf Lieder performt sie: Ihre Gesten beeindrucken, ihre Gebärden kommen sekundengenau. Diese entschlossene Mimik lässt keinen kalt. Dabei ist Kat auch zu Späßen aufgelegt: Plötzlich hält sie einen diamant-

besetzten weißen Handschuh nach oben ins Scheinwerferlicht, fragt: „Denkt ihr jetzt etwa, ich mache einen auf Michael Jackson?“ Nein, macht sie nicht. Sie gebärdet stattdessen im nächsten Song: „Gebärdensprache gibt uns Diamanthände!“

Gegenbeweis

Kats Texte sind gesellschaftskritisch, ihre Themen liegen zwischen Alltagsrassismus und Tierschutz. „Wer taub ist,



Kats Crew

wird niemals Musik machen können!“ Dieses Vorurteil hat Kat oft genug gehört – und sie führt persönlich den Gegenbeweis. Ihre Botschaft am Abend des 1. Novembers ist: Gehörlose können tanzen, den Beat „verstehen“.

Team

Kats Gebärden werden für die hörenden Gäste von der Rapperin Yansn in Lautsprache übersetzt. Die Gesamtleitung führte Ute Sybille Schmitz vom Verein „Die Visionäre e.V.“. Die Beats, in deren Rhythmus Kat gebärdet, wurden von Lennard Oestmann produziert. Der Rapper Liquit Walker hat Kat gecoacht. Er weiß, dass hier ein Traum in Erfüllung geht: „Wenn wir ein Jahr zurückspulen – und da kommt eine gehörlose Frau um die Ecke, die sagt: 'Ey, ich bin Rappe-

rin!'“ Diese Selbstverständlichkeit, dieses Selbstbewusstsein, dieser Mut – erst das macht Kat zu der Künstlerin, die sie ist.

Nächstes Ziel ein Plattenvertrag

Wieder und wieder heben die Zuschauer – mehr als die Hälfte von ihnen ist hörend – ihre Hände und winken. Das ist der Applaus Gehörloser, durch den Kat an diesem Abend zum Star wird. Doch vorerst war es der letzte Auftritt Deutschlands erster gehörloser Rapperin – aber sie will weitermachen. Das nächste Ziel ist ein Plattenvertrag. „Wobei, eigentlich müsste das bei mir ja Videovertrag heißen“, ergänzt Kat. Zugabe!

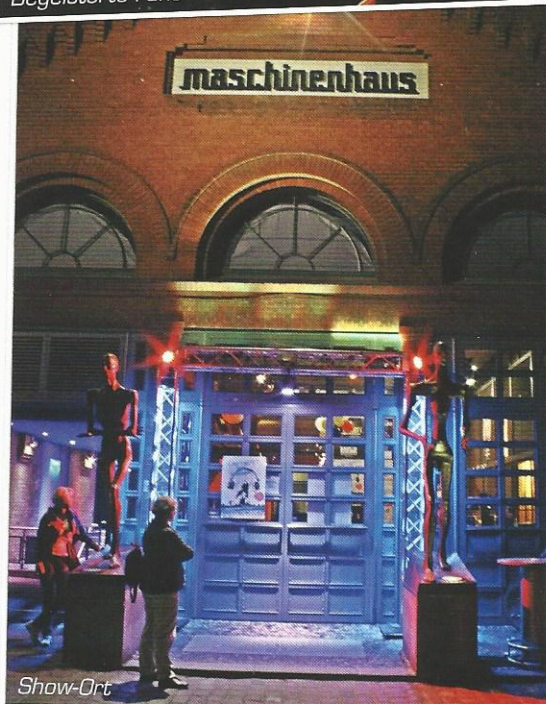
Bericht: Marcel Fröbe
Fotos: Ute Sybille Schmitz

Sie finden das Video von Marcel Fröbe mit Untertiteln unter dem Kurzlink:

www.is.gd/Gebaerden_Rapperin



Begeisterte Fans



Show-Ort